

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- nach § 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (Arbeitslosengeld II)
- nach § 34 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) (Sozialhilfe)
- nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) (Wohngeld oder Kinderzuschlag)
- nach § 2 oder § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

**Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus.**

Amt/Gemeinde/Stadt	Ausgabe: _____
	Eingang : _____

Name, Vorname  
(der Antragstellerin/des Antragstellers) \_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Wohnort \_\_\_\_\_

Telefonnummer  
(für eventuelle Rückfragen) \_\_\_\_\_

**Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen (Leistungsberechtigte/r)**

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Die/Der Leistungsberechtigte besucht

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule     eine Kindertageseinrichtung     eine Kindertagespflege

Name der Schule / Einrichtung	Klassenstufe / Bildungsgang
-------------------------------	-----------------------------

\_\_\_\_\_  
Anschrift der Schule / Einrichtung

**Für die/den o.g. Leistungsberechtigte/n werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:**

- eintägige Ausflüge** der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte eine Bescheinigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten vorlegen.  
Entsprechende Vordrucke erhalten Sie auf Nachfrage.

- mehrtägige Klassenfahrten**

Bitte eine Bescheinigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten vorlegen.  
Entsprechende Vordrucke erhalten Sie auf Nachfrage.

- eine ergänzende angemessene Lernförderung**

Es werden Leistungen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) durch das zuständige Jugendamt erbracht.     ja     nein

Das wesentliche Lernziel gilt als erreicht, wenn ein ausreichendes Leistungsniveau vorliegt. Ein ausreichendes Leistungsniveau äußert sich in der Regel in einer ausreichenden Benotung („4“).

Bitte die „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ (siehe Vordruck), das letzte Zeugnis sowie drei Angebote von Anbietern vorlegen.

**gemeinschaftliches Mittagessen in**

- Schule
- Kindertageseinrichtung
- Kindertagespflege

Die o.g. Person nimmt regelmäßig seit dem \_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_ Tagen im Monat am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

(Mittagessen im Hort wird nicht durch Leistungen für Bildung und Teilhabe bezuschusst.)

die **Teilhabe** am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

**Schülerbeförderungskosten** zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs

Der o.g. Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich.

Zur Berechnung einer evtl. anfallenden Eigenbeteiligung (5,00€/monatl.) wird folgende Auskunft benötigt:

Die zur Schülerbeförderung genutzte Fahrkarte deckt auch alle privaten Fahrten ab.  ja  nein

Eine Erstattung kann nur für die kostengünstigste Variante einer Fahrkarte erfolgen. Fügen Sie bitte entsprechende Nachweise sowie eine Schulbescheinigung mit der Bezeichnung der Schulklasse bei.

**persönlichen Schulbedarf**

(Eine gesonderte Antragstellung ist nur bei Bezug von Wohngeld , Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem AsylbLG erforderlich, ansonsten Gewährung von Amts wegen)

Bitte nur ausfüllen, wenn Sie nur **Kinderzuschlag nach § 6b BKGG** erhalten:

Bankverbindung des Leistungsempfängers/gesetzlichen Vertreters:

\_\_\_\_\_

Kreditinstitut

\_\_\_\_\_

IBAN

\_\_\_\_\_

BIC

Bei einer Bewilligung für die Leistungen Mittagessen, Teilhabe oder Lernförderung erfolgt die Abrechnung über die sogenannte Bildungskarte. Diese erhalten Sie mit der ersten Bewilligung und legen diese dem Leistungsanbieter (z.B. Schule, Kita, Sportverein) vor. Aufgrund dessen nehmen Sie bitte keine eigenen Zahlungen vor.

Das Merkblatt „Allgemeine Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche im Kreis Segeberg“ habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und dass ich die Bildungs- und Teilhabeleistungen nur für den vorgesehenen Zweck verwenden werde.

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift des gesetzlichen  
Vertreters minderjähriger  
Antragstellerinnen/Antragsteller